

Mieterzeitschrift

2014

der Städtischen Wohnungsgesellschaft Sassnitz mbH

www.wogesa.de



WoGeSa
gut und sicher wohnen

*Wir wünschen
unseren Mieterinnen, Mietern
und Geschäftspartnern
eine schöne Adventszeit
und ein besinnliches Weihnachtsfest.*



Inhalt

	Seite
Die WoGesSa im Jahr 2014	3
Modernisierung & Instandhaltung 2014	4-6
Ausblick 2015 - geplante Maßnahmen	7
Das Wohngeld - allgemeine Fragen und Antworten	8-9
Unsere Gewerbemieter stellen sich vor	10
Unsere Mieter - Die Älteren und die Jüngeren	11
„Einmal neu“ - die neue Ausstellung des Kreidemuseums Rügen	14-15
Unsere Mitarbeiter stellen sich vor	17

Impressum

Herausgeber:

WoGesSa
Städtische Wohnungsgesellschaft
Sassnitz mbH

Gesamtherstellung:

INSEL-Werbestudio
Christoph Plamper,
Hauptstraße 59, 18546 Sassnitz
www.inselwerbestudio.de

Alle Rechte vorbehalten! Titel,
Umschlaggestaltung,
Art und Anordnung des Inhaltes sind
urheberrechtlich geschützt

Für den Inhalt und die Gestaltung
der Werbeanzeigen übernimmt
die WoGesSa keine Haftung



Städtische Wohnungsgesellschaft
Sassnitz mbH

Hafenstraße 12 • Haus F
18546 Sassnitz

Telefon: 038392/6615-0
Telefax: 038392/6615-63

www.wogesa.de
info@wogesa.de

Geschäftsführung:

Herr Adelsberger.....(038392) 66 15-0

Buchhaltung

Frau Rogge66 15-21

Frau Ahrens66 15-42

Rechnungswesen, Zahlungsverkehr,
Bilanzierung

Wohnungsverwaltung für Dritte, WEG

Frau Pritzkoleit66 15-48

Havariedienst.....01 71-3 85 16 00
(nur in dringenden Notfällen)

Störungen im TV-Netz

kostenlose Hotline..... 08 00-52 66 25
Kabel Deutschland

Schlüsselnotdienst

Fa. Schlüsseldienst &
Sicherheitstechnik Haase,
Sassnitz03 83 92-3 43 65
03 83 92-3 43 79
01 71-3 42 46 26

Die WoGeSa im Jahr 2014

Glücklicherweise hatte unsere Gesellschaft im Jahr 2014 mit keinen größeren ungewöhnlichen Maßnahmen zu kämpfen, sodass wir uns auf unsere wesentliche Arbeit im Unternehmen konzentrieren konnten.

Die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Kennziffern unserer Gesellschaft per 31.12.2013 kennzeichnen für das Geschäftsjahr 2013 ein positives Betriebsergebnis.

Die WoGeSa bewirtschaftete im eigenen Bestand per 31.12.2013 2.203 Wohnungen, 28 Gewerbeeinheiten und 872 Garagen bzw. Stellplätze.

Für Instandhaltungsmaßnahmen gaben wir im Jahr 2013 845,7 T€ aus. Die Ausgaben für Investitionen beliefen sich auf 3.405,4 T€. Dieses Geld floss in 420 Wohnungen und dient somit zu deren langfristigem Erhalt und ihrer Vermietbarkeit.

In der ersten Hälfte des Jahres 2014 konnten wir unsere große Modernisierungsmaßnahme „Rügener Ring 5-10“ vollständig abschließen. Wir sind der Meinung, dass die äußere Gestaltung höchst ansprechend ist und das Wohnumfeld im Rügener Ring erheblich aufwertet. Auch die Gestaltung des Außenbereiches trägt hierzu bei.

Leider mussten wir feststellen, dass einige Hundebesitzer die Mühen unserer Gesellschaft, die sich hinter solchen Maßnahmen befinden, nicht richtig einschätzen können. Sie ließen ihre Hunde über die frisch angelegten Außenanlagen laufen, was zu erheblichen und kostenintensiven Nacharbeiten führte. Es ist bedauerlich, dass einige Mitbürgerinnen bzw. Mitbürger die Bemühungen unserer Gesellschaft zur Wohnumfeld-Verbesserung nicht schätzen.

Die Aufwertung des Wohngebietes Rügener Ring wird von uns auch in diesem und den nächsten beiden Folgejahren durch weitere Maßnahmen fortgesetzt. Begonnen haben wir mit dem Teilrückbau am Objekt „Rügener Ring 15-18“. In den Aufgängen Nr. 15 und Nr. 18 werden auch umfangreiche Grundrissänderungen vorgenommen, sodass wir die Vielfalt der Wohnungszuschnitte im Wohngebiet Rügener Ring erhöhen.

Durch die in diesem Jahr durchgeführte Kommunalwahl kam es zwangsläufig zu einer neuen Besetzung des Aufsichtsrates unserer Gesellschaft.

Wir möchten uns in diesem Zusammenhang recht herzlich bei den ehemaligen Aufsichtsratsmitgliedern Herrn Günther Mach (Vorsitzender), Herrn Alexander Bourquin und Herrn Matthias Müller für die gute, kooperative und auch äußerst kreative Zusammenarbeit im Zeitraum der letzten Legislaturperiode recht herzlich bedanken.

Im Aufsichtsrat gab es zwei Veränderungen. Nur Herr Alexander Bourquin konnte für eine weitere Zusammenarbeit gewonnen werden. Herr Matthias Müller wurde, obwohl er wieder in der Stadtvertretung vertreten ist, durch diese nicht erneut in den Aufsichtsrat gewählt. Der ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende Herr Günther Mach musste aus dienstlichen Gründen seine Tätigkeit in unserem Aufsichtsrat beenden.

Der jetzige Aufsichtsrat besteht aus Herrn Norbert Thomas, Herrn Alexander Bourquin und Herrn Norbert Schult. In einer aufsichtsratsinternen Sitzung wurde Herr Norbert Thomas zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden bestimmt.

Für die kommende Zusammenarbeit wünschen wir uns wiederum eine gute Kooperation und viel Kreativität, um die Aufgaben der Zukunft zu bewältigen. Die demographische Entwicklung in unserer Stadt macht eine neue, langfristige strategische Ausrichtung des Wohnungsbestandes unserer Gesellschaft erforderlich, was nur mit einer engen Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung und dem Aufsichtsrat möglich sein wird.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir allen unseren Mieterinnen und Mietern viele besinnliche Stunden sowie einen stimmungsvollen Jahreswechsel.

Ihre WoGeSa



Norbert Thomas



Alexander Bourquin



Norbert Schult

Modernisierung und Instandhaltung ...

2014 – Schwerpunkte in der Modernisierung und Instandhaltung

1. **Modernisierung Rügener Ring 5-10**
2. **Balkonsanierung Gerhart-Hauptmann-Ring**
3. **Diverse Klein-Instandhaltungen**

Von den oben genannten Maßnahmen waren im Jahr 2014 ca. 455 Wohnungen in größerem oder kleinerem Rahmen betroffen. Neben den umfangreichen Maßnahmen im Rügener Ring haben wir auch teils sehr erhebliche Instandhaltungen bei Mieterwechseln in einzelnen Wohnungen durchgeführt.

Die Arbeiten beinhalteten unter anderem die Erneuerung von Fenstern und Türen, Fliesenarbeiten und die Modernisierung von Elektroanlagen. Auch Malerarbeiten wurden in einem größeren Umfang durchgeführt. Bei unserem größten Vorhaben ging es im Wesentlichen um den Teilrückbau wenig nachgefragter Wohnungen, Dach- und Fassaden-erneuerung, Strangsanieung und Erneuerung der Bäder.

Modernisierung und Instandhaltung 2014 im Einzelnen

1. Modernisierung Rügener Ring 5-10

Im Laufe des Jahres wurde unsere Modernisierungsmaßnahme „Rügener Ring 5-10“ vollständig abgeschlossen. Die Baumaßnahme wurde in zwei Abschnitte unterteilt. Im ersten Abschnitt (Rügener Ring 7-10) wurde ein Teilrückbau von zwei kompletten Vollgeschossen vorgenommen. Dadurch wurde auf dem neuen obersten Geschoss (3. Etage) ein neues Dach erforderlich. Ein technologischer Schwerpunkt war die Trennung von dem sich angrenzenden Nachbarblock (Jasmunder Straße) im Bereich des Zwischenbaus. Die ehemaligen Wohnungstrennwände des Nachbarblocks wurden nunmehr Außenwände und mussten dementsprechend hergerichtet werden.

Der Wohnblock erhielt eine komplette neue wärmedämmte Fassade und neue Fenster. Im Rügener Ring 10 wurden Grundrissänderungen vorgenommen wodurch es gelang, größere Bäder einzurichten, die jetzt über Tageslicht verfügen. Der gesamte Block erhielt vollständig neue Balkone, auch die Ein-Raum-Wohnungen.

Im zweiten Bauabschnitt (Rügener Ring 5/6) erfolgte kein Rückbau. Diese beiden Aufgänge erhielten Aufzüge mit etagengleichen Zugängen. Hierzu war es notwendig, die Treppenhäuser vollständig zu entkernen und mit neuen Treppen und Podesten auszustatten. Je Aufgang gelang dieses innerhalb von 5 Arbeitstagen. Dieser kurze Zeitraum ermöglichte es,

auch in diesen beiden Aufgängen die Maßnahme in bewohntem Zustand durchzuführen. Nur für diese 5 Arbeitstage konnten die Mieter ihre Wohnungen nicht betreten. Alle Mieter hatten Verständnis hierfür. Nur für eine Familie musste unsere Gesellschaft ein Ausweichquartier zur Verfügung stellen. Alle anderen Bewohner sind in diesen Tagen bei Verwandten oder Bekannten untergekommen. Für die kooperative Zusammenarbeit der Mieterinnen und Mieter möchten wir uns in diesem Zusammenhang nochmals bedanken.

Die Außengestaltung des Wohnblocks haben wir zusätzlich durch eine Giebel-Malerei aufgewertet. Die von uns beauftragten Graffiti-Künstler haben versucht, unsere Heimatstadt mit einer glücklichen Zukunft ihrer Bewohner in Verbindung zu bringen.

Auch bei der Gestaltung der Außenanlagen haben wir uns bemüht, eine gewisse Tristesse zu vermeiden.



... von Wohnungen im Jahr 2014



2. Balkonsanierung Gerhart-Hauptmann-Ring

In diesem Jahr haben wir für die zwingend notwendige Sanierung von Balkonfußböden im Gerhart-Hauptmann-Ring ein Budget von 30 T€ eingestellt. Die Böden auf den Balkonen waren zwischenzeitlich so marode geworden, dass sie Regenwasser nicht mehr ausreichend ableiteten. Dieses konnte in die darunter befindlichen Wohnungen eindringen und führte zu Wasserschäden an der Außenwand. Diese Instandhaltungsmaßnahmen sind mit einem erheblichen Aufwand verbunden, sodass wir nicht in der Lage sind, gleichzeitig alle Balkone im Gerhart-Hauptmann-Ring entsprechend instandzusetzen. Diese Arbeiten werden auch im Jahr 2015 fortgesetzt.



3. Diverse Klein-Instandhaltungen

Auch im Jahr 2014 musste unsere Gesellschaft weitere Instandsetzungen in nicht unerheblichem Maße vornehmen, die mehrere Wohnobjekte umfassten. Die wesentlichen Maßnahmen bezogen sich hierbei auf:

- **Stralsunder Straße 32**

Einbau einer geregelten Wohnungslüftung zur Vermeidung von Schimmelbildung.



- **Wissower Straße 1**

Installation einer Dämmung auf der obersten Geschossdecke (Dachboden).

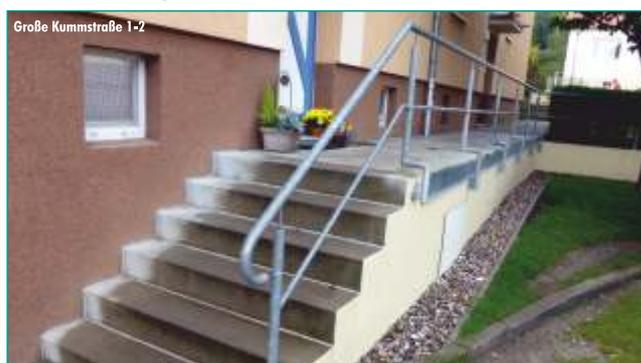


- **Klaipedaer Straße 1 und 30**

Fugensanierung der Zwischenfugen an den Fassadenplatten und Beseitigung von Betonschäden.

- **Große Kummstraße 1-2**

Instandsetzung der Außentreppe in Verbindung mit der Erneuerung einer Hauswand-Abdichtung, Betonsanierung der Treppenwange sowie Erneuerung des Traufstreifens.



Modernisierung und Instandhaltung ... (Fortsetzung)

- **Rügener Ring 34-36**

Erneuerung von Außentritten zu den Gewerbeobjekten im Giebel (Bäckerei Arndt/Versicherungsmakler Bölter).



- **Crampasser Straße 11**

Fassadeninstandsetzung



- **Seestraße 13**

Fassadenreparatur



- **Merkelstraße 37** Malerarbeiten an der Fassade
- **Klaipedaer Straße, Billrothstraße 7-8, Billrothstraße 11-12, Trelleborger Straße 21-22 und Bahnhofstraße 5** Treppenhaus-Sanierungen
- **Granitzer Straße 1-3**
Erneuerung der Keller-Außentüren
- **Klaipedaer Straße 1 und 30**
Erneuerung von Feuerschutz-Türen
- **Rügener Ring 57-60**
Erneuerung von Gehwegen vor den Hauseingängen und Installation von Fahrradständern.



Ausblick 2015 - geplante Maßnahmen

Im August dieses Jahres wurde mit den Bauarbeiten im Rügener Ring 15-18 begonnen. Hier wurden fast über das gesamte Gebäude hinweg zwei vollständige Etagen zurück gebaut. Nur im Aufgang Nr. 18 blieben in der vierten Etage die linke und ein Teil der mittleren Wohnung stehen. Hieraus wird eine vollständig neu gestaltete, attraktive Wohnung mit Dachterrasse auf dem sich anschließenden Flachdach in Richtung Rügener Ring 17. In den Aufgängen Rügener Ring 15 und 18 wird es eine komplette Neugestaltung der Grundrisse geben. In beiden Aufgängen werden statt der jetzt vorhandenen Ein-, Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen je Etage drei Zwei-Raum-Wohnungen geschaffen. Dort wo es möglich ist, erhalten die Bäder Fenster, damit Tageslicht eindringen kann.



Die neuen Wohnungen werden unterschiedlich ausgestattet. Einige erhalten Badewannen, andere nur Duschen. Die Wohnungen im Rügener Ring 18 (linke Seite) werden mit großzügigen Bädern, die jeweils über eine Dusche und eine Badewanne verfügen, ausgestattet. Auf dem Giebel im Rügener Ring 15 werden Fenster eingebracht. Diese Fenster werden sich zukünftig in den Küchen der rechten Wohnungen befinden. Aus diesem Grund haben wir im Vorfeld auch den ehemaligen Müllplatz entfernt und an einer neuen Stelle errichtet. Diese Gesamtmaßnahme wird erst im Jahr 2015 vollständig abgeschlossen.



In den letzten Jahren erhielten wir mehrfach von Bewohnern des Wohngebietes Hiddenseer Straße/Lenzer Straße/Merkelstraße die Anfrage, ob es nicht möglich wäre, Balkone an diesen Blöcken anzubringen. Die Wohnungszuschnitte sind stark nachgefragt. Die Montage von Balkonen würde den Wohnwert erheblich erhöhen. Aus diesem Grund haben wir für das Jahr 2015 geplant, an dem ersten Wohnblock dort Balkone anzubauen. Die genaue Gestaltung befindet sich derzeit in der Planung. In diesem Zusammenhang wird auch der Fassadenanstrich dieses Wohnblocks erneuert. Eine Wärmedämmung ist dort bereits vorhanden. Die Mieter werden rechtzeitig über diese Maßnahmen informiert. Sicher ist es notwendig, die Kosten für die Montage der Balkone über eine Modernisierungsumlage in eine Mieterhöhung einfließen zu lassen. Genauere Zahlen darüber können wir erst benennen, wenn die vorbereitende Planung abgeschlossen ist.



Das Wohngeld ...

Dieser Überblick kann eine individuelle Beratung und die Prüfung eines Wohngeldanspruches nicht ersetzen.

1. Zweck des Wohngeldes

- Wirtschaftliche Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnen
- Unterstützung von Familien und Rentnern mit niedrigem Einkommen
- Gewährung als Mietzuschuss bei Mietwohnungen oder als Lastenzuschuss bei Eigentumswohnungen.
- Eine vollständige Übernahme der Wohnkosten durch Wohngeld ist ausgeschlossen.

2. Faktoren, die die Höhe des Wohngeldes beeinflussen

- Anzahl der Haushaltsmitglieder
- Miete oder finanzielle Belastung
- Gesamteinkommen der Familie/Mieter.

3. Wer hat Anspruch auf Wohngeld?

- Mieter, Eigentümer oder gleichgestellte Personen, die den Wohnraum selbst nutzen
- Personen, die den Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehung in der Wohnung haben
- Personen, die Einnahmen nachweisen können, die parallel zum Wohngeld annähernd ihren notwendigen Bedarf decken.

4. Wer zählt zum Haushalt?

Außer dem Antragsteller:

- Ehegatten, Partner/Partnerinnen in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft
- Kinder, Verwandte und Verschwägerter
- Pflegekinder/Pflegeeltern bei Bestehen einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, wenn sie den Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehung in der Wohnung haben.

5. Welche Wohnkosten zählen zur Miete bzw. zur Belastung?

- Beim Mietzuschuss: Kaltmiete und Betriebskosten einschließlich Wasserkosten
- Beim Lastenzuschuss: Kosten für den Kapitaldienst und die Bewirtschaftung
- Heizkosten werden **nicht** berücksichtigt.

6. Welche Einnahmen werden angerechnet?

- Einkommensteuerpflichtige Einkünfte
- Bestimmte steuerfreie Einnahmen
- Bestimmte Lohn- und Einkommensersatzleistungen
- Pauschalierte Abzüge bei Entrichtung von Steuer- und Sozialversicherungsbeiträgen
- In bestimmten Fällen Abzug von Freibeträgen bei Schwerbehinderung/Pflegebedürftigkeit.

7. Maximale Höhe der Miete/Belastung

Der Höchstbetrag richtet sich nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder und der Einordnung in die Mietstufen (1 bis 6) der Stadt/des Landkreises. Je höher die Mietstufe, desto höher die maximal zuschussfähige Miete.

8. Ist Wohngeld eine Form der Grundsicherung oder der Sozialhilfe?

Nein. Wohngeld ist eine staatliche Geldleistung, die von einer bedarfsorientierten Grundsicherung bzw. von Sozialhilfe zu unterscheiden ist.

9. Bekommt man Wohngeld zusätzlich zur Grundsicherung bzw. Sozialhilfe?

Nein. Personen, die bereits Grundsicherungs-/Sozialhilfe- oder andere Transferleistungen erhalten, sind vom Wohngeld ausgeschlossen.

10. Was ist der Unterschied zur Grundsicherung bzw. zur Sozialhilfe?

- Die Begriffe „Haushaltsmitglieder“, „Miete“, „Belastung“ und „Einkommen“ werden anders definiert
- Während Grundsicherungs-/Sozialhilfeleistungen auf Bedarfsdeckung ausgerichtet sind, soll beim Wohngeld die Miete/Belastung einen bestimmten Einkommensanteil nicht übersteigen
- Es gibt keine Einkommensgrenzen, denn die Höchstbeträge für Miete und Belastung bewirken eine Wohngeld-Förderung nur bei niedrigem Einkommen
- Bei Überschreitung gesetzlicher Höchstbeträge werden Miete bzw. Belastung nur bis zum Höchstbetrag berücksichtigt. Die Senkung individueller Wohnkosten liegt so mit nicht im Fokus der Gewährung von Wohngeld.

... allgemeine Fragen und Antworten

11. Ist das Wohngeld höher als Grundsicherung oder Sozialhilfe?

Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Wohnkosten. Ein Teil der Wohnkosten und der sonstige Lebensunterhalt müssen durch eigene Einnahmen gedeckt werden. Ein Haushalt kann auch Einnahmen erzielen, die, zusammen mit dem Wohngeld, höher als Grundsicherungs- oder Sozialhilfeleistungen sind.

12. Wohngeld oder Grundsicherung/Sozialhilfe?

Wenn eigenes Einkommen und Wohngeld den grundsicherungs-/sozialhilferechtlichen Bedarf decken, besteht kein Anspruch auf Grundsicherung oder Sozialhilfe. Wer mit eigenem Einkommen und Wohngeld unter seinem Bedarf bleibt, kann sich freiwillig für Wohngeld entscheiden. Tatsächliche oder rechtliche Änderungen (z. B. Erhöhung des Einkommens oder des Kindergeldes) beeinflussen die Wahl zwischen Wohngeld oder Grundsicherung/Sozialhilfe.

13. Besteht für Auszubildende und Studenten ein Anspruch auf Wohngeld?

Es besteht ein Wohngeldanspruch, wenn Leistungen nach BAföG bzw. Berufsausbildungsbeihilfe bewilligt sind, die ausschließlich als Darlehen gewährt wurden.

Ebenso besteht ein Anspruch auf Wohngeld, wenn Personen im Haushalt leben, die keinen Anspruch auf Leistungen nach BAföG oder auf BAB haben (z. B. Kinder Alleinerziehender, Eltern von Studierenden oder Ehe-/Lebenspartner).

Achtung:

Ausländische Studierende oder Auszubildende sollten sich vor Inanspruchnahme von Wohngeld bei der Ausländerdienststelle über eventuelle Auswirkungen, die den Aufenthaltsstatus beeinflussen könnten, informieren.

14. Führen Rücklagen und Ersparnisse zur Ablehnung eines Wohngeldantrags?

Ziel des § 1 Wohngeldgesetz ist es, durch den Wohnkostenzuschuss ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich zu sichern. Im Einzelfall wird geprüft, ob die Gesamtumstände bei erheblichem Vermögen diesem Ziel widersprechen, also eine „rechtsmissbräuchliche Inanspruchnahme“ vorliegen könnte.

Definiert wird das erhebliche Vermögen mit einer (frei verfügbaren) Summe von 60.000 € für das erste und 30.000 € für jedes weitere Haushaltsmitglied. Hiervon ausgeschlossen ist Vermögen, das z. B. aufgrund einer Insolvenz nicht frei verfügbar ist, ebenso Eigentum bzw. Eigentumsrechte an dem Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird. Bei gewerbetreibenden Einzelunternehmern oder Freiberuflern, die mit ihrem gesamten Privatvermögen für ihre berufliche Tätigkeit haften, kann im Einzelfall geprüft werden, ob Wohngeld auch bei Überschreitung des maßgebenden Betrages bewilligt werden kann.

Für nähere Informationen, eine Beratung bzw. die Antragstellung können Sie sich an die Wohngeldbehörde der Stadt Sassnitz, Frau Lenz oder Frau Müller, Hauptstraße 33, wenden.

**Telefon: 038392/68104 oder 68321,
E-Mail: wohngeldstelle@sassnitz.de
oder :wohngeld1@sassnitz.de.**



Hallo - Wir sind hier ...! Unsere Gewerbemieter stellen sich vor

„Werbeagentur Rainbow!“ ... der persönliche Werbepartner in Ihrer Nähe

Seit dem 01. Juni 2009 ist die Gewerbefläche in der Stralsunder Straße 34 an die Werbeagentur Rainbow vermietet. Da sich der ehemalige Inhaber Holger Kutscher aus dem Geschäft zurückgezogen hat um andere Aufgaben wahrzunehmen, übernahm sein Mitarbeiter Matteo Siewert das laufende Geschäft im Januar 2014.



Herr Siewert war zuvor zwei Jahre als Mitarbeiter in der Werbeagentur beschäftigt. Das kreative Arbeiten sowie sein großes Interesse an Computern und Webdesign bestärkten ihn, sich dieser Aufgabe eigenverantwortlich zu stellen. In der Agentur ist er derzeit für zwei Mitarbeiter verantwortlich. Herr Siewert und sein Team kümmern sich um die Belange von Geschäfts- und Privatkunden. Auch die WoGeSa ist Kunde der Werbeagentur: Es wurden bei Herrn Siewert Werbeträger für die Vermietung, Werbetafeln und Parkplatzschilder in Auftrag gegeben.

Das Angebot der „Werbeagentur Rainbow“ ist sehr vielfältig. Die Gestaltung einer Internetseite, das Drucken von Visitenkarten und Flyern, der Textildruck, das Fertigen von Aufstellern mit Werbung, Beschriftungen an Autos sowie Schaufenstern, Leuchtschriften und vieles mehr erledigt die Werbeagentur professionell. Auch spezielle Wassertransferdrucke für Formen jeglicher Art sind kein Problem, so ist z. B. das Bedrucken von Autofelgen möglich. Die Herstellung wird mit der neusten Technik größtenteils direkt im Geschäft durchgeführt. Hierfür stehen diverse Drucker oder sogenannte Plotter zur Verfügung. Herr Siewert steht seinen Kunden für ein persönliches Beratungsgespräch gern zur Verfügung.

Die Arbeit der Werbeagentur kann auch im Kreidemuseum in Gummanz betrachtet werden. Dort hat Rainbow die Inneneinrichtung des Museums gestaltet. Die WoGeSa wünscht Herrn Siewert und seinem Team für die Zukunft und die weitere Arbeit alles Gute!



Unsere Mieter - die Älteren ...

Frau Brunhilde Betzel wurde am 25.11.1929 in Klengel (Thüringen) geboren. Mit ihren Eltern ist sie 1932 auf die Insel Rügen gezogen. Da ihr Vater zum Kriegsdienst einberufen wurde, war sie oft die einzige Stütze ihrer Mutter. Es war eine schreckliche Zeit, erinnert sich Frau Betzel, vor Allem nicht zu wissen, ob der Vater noch lebt oder bereits gefallen ist. 1946 kehrte er glücklicherweise lebend aus dem Krieg zurück. Zunächst lebte Frau Betzel in Gingst, wo sie 1949 ihren Mann kennenlernte. Bereits 2 Jahre später, im Jahr 1951, haben sie geheiratet. Das erste von vier Kindern (3 Mädchen und ein Junge) kam 1951 zur Welt.

Nach Sassnitz, in die Merkelstraße 32, zog Frau Betzel 1953, seit 1960 wohnt sie in der Bahnhofstraße 5. In der Volksbuchhandlung fing sie 1965 an zu arbeiten. Da Frau Betzel eine agile Frau ist, braucht sie viel Bewegung und den Austausch mit anderen Menschen. Sie war froh, wieder ins Berufsleben einsteigen zu können. Ihr Mann war lange Zeit Seefahrer, 1966 hörte er mit der Seefahrt auf, damit sich beide die



Verantwortung für die Kinder teilen konnten. 1972 hat Frau Betzel ihren Facharbeiter als Buchhändlerin gemacht. Die Leitung der Buchhandlung hat sie 1988 übernommen. Bis zum Rentenalter hat sie dort gearbeitet. Ihre Diamantene Hochzeit feierte sie 2011. Heute erinnert sie sich gern an die gemeinsame Zeit mit ihrem Mann. Frau Betzel ist in der Volkssolidarität aktiv, sie liest gerne, macht Handarbeiten und hält sich mit Kreuzworträtseln fit. Auch ihre 10 Enkel und 10 Urenkel halten sie auf Trab. In ihrer Wohnung nah am Zentrum fühlt sie sich sehr wohl, jedoch bedauert sie, dass in Sassnitz immer weniger junge Menschen leben. Was auch dazu führt, dass die Infrastruktur immer schlechter wird. Vor allem das Schließen der vielen Geschäfte findet sie sehr bedauerlich. Abschließend betont Frau Betzel, dass sie immer gute Erfahrungen mit der WoGeSa gemacht hat und sich daher als Mieterin sehr wohl fühlt. Für ihre langjährige Treue möchten wir uns bedanken und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

... und die Jüngeren

Maria Krüger (25) und Sebastian Wosnitza (25) sind die glücklichen Eltern von Emily. Das kleine süße Mädchen zählt zu unseren jüngsten WoGeSa-Mietern. Am 29.08.2014, um 20:20 Uhr, hat die Kleine in Bergen auf Rügen das Licht der Welt erblickt. Zu diesem Zeitpunkt war sie das einzige Mädchen unter den



Neugeborenen auf der Station. Bei ihrer Geburt war sie 52 cm groß und brachte 3.755 g auf die Waage.

In der Lenzer Straße 9 hat Emily ihr kleines eigenes Zimmer erhalten. Denn Mama und Papa haben lange die passende Wohnung für sich und ihren Nachwuchs

gesucht. Einen kleinen Minuspunkt hat die Wohnung:

Es fehlt der Balkon. Dafür entschädigt jedoch der Blick aus dem Fenster auf die schöne Ostsee.

Es wird noch etwas dauern, bis ihre Tochter die Wohnung auf eigenen Füßchen erkunden kann. Bis dahin wird sie liebevoll von Mama und Papa getragen. Von nun an wird Emily den Alltag ihrer Eltern bestimmen. Wie jedes andere Baby auch wird sich die Kleine lautstark melden, um ihre Bedürfnisse, wie Hunger und Durst oder „Es ist Zeit zum Kuscheln!“, zu vermitteln.



Wir wünschen Emily und ihrer Familie alles Liebe für ihre gemeinsame Zukunft.

Küchenstudio
KÜCHENTRAUM

**Beratung • Planung
Verkauf • Montage**



Einbauküchen
Umzug von Küchen
Elektrogeräte
Haushaltswaren

Inhaber: Holger Moczarski

**Hauptstraße 22
18546 Sassnitz**

Telefon **03 83 92 / 2 28 95**
Telefax **03 83 92 / 6 37 81**
E-mail: kuechentraum.sassnitz@t-online.de

FLIESENVERLEGUNG
FA. FRANK MACHON

18546 SASSNITZ
AM HAUSBERG 12
TEL.: 038392/50646
MOBIL: 0171/3792163



**Sanitärinstallation
und Heizungsbau**

Frank Hiller
Zudarerstraße 4
18546 Sassnitz

Tel.: 03 83 92 / 3 41 30
Fax: 03 83 92 / 6 36 64
Mobil: 01 70 / 4 99 16 98



**HDR
Heiko Dittmann
Raumausstatter**

- Spachtelarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelege
- Fugen und vieles mehr...

Karl-Schumacher-Str. 10
18556 Wiek auf Rügen
Tel.: 038391-769820
Funk: 0151-54653224
hjdittmann@t-online.de



ZUBERBIER · KELLMANN ■ COLL.
Rechtsanwälte

CHRISTOF ZUBERBIER

*Fachanwalt für
Strafrecht
Fachanwalt für
Verkehrsrecht*

- Strafrecht
- Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Bußgeldsachen
- Verkehrsunfallrecht
- Arzthaftungsrecht

*Vertrauensanwalt
des ACE* 

MARTIN KELLMANN

*Fachanwalt für
Familienrecht
Mediator*

- Ehe- und Familienrecht (Scheidung, Unterhalt etc.)
- Erbrecht
- Mietrecht
- Mediation

SUSANNE ENGELHARDT

*Fachanwältin für
Arbeitsrecht
Fachanwältin für
Sozialrecht*

- Arbeitsrecht (Kündigung, Lohn etc.)
- Sozialrecht (ALG II, Rente, Unfall etc.)
- Vertragsrecht
- Forderungseinzug

STEPHAN PETTO

*Fachanwalt für
Verwaltungsrecht*

- öffentliches Baurecht
- Erschließungs- und Kommunalabgabenrecht
- Grundstücksrecht
- Versicherungsrecht

TELEFON (0 38 38) 25 18 89 + (0 38 38) 25 18 90
TELEFAX (0 38 38) 25 18 67 · Straße der DSF 6 · 18528 Bergen auf Rügen
info@fachanwalt-ruegen.de · www.fachanwalt-ruegen.de



Solar	 <p>Gebäudetechnik</p> <p>Hauptstraße 52 • 18546 Sassnitz Tel./Fax: 03 83 92 - 2 22 03 Betriebsleitung Sassnitz Funk: 0160 35 82 458 H. Mattke</p>
Heizung	
Klempnerei	
Sanitär	

Büro- & Reinigungsdienstleistungen

Rodenhagen • Büro- & Schreibservice
 • Reinigungsdienstleistungen
 • Betreuung und Reinigung von Ferienwohnungen

Telefon: 038392/50089, Fax: 57762, Handy: 0171/9944880
 Marina Rodenhagen • 18546 Sassnitz • Am Hausberg 33

ELEKTRO FIRMA THURK GBR



Seestraße 19 • 18546 Sassnitz

Tel. 03 83 92 / 2 23 69 • Fax: 2 39 41
 Funk: 01 71 / 3 21 22 95 oder
 01 72 / 3 86 76 02

ELEKTRO-MEISTERBETRIEB

Zillmer

Merkelstraße 2
 18546 Sassnitz



Elektroinstallationen aller Art
Automatisierungstechnik
Alarmanlagen-,
Funk- & Bussysteme
Blitzschutzanlagen

Tel.: 03 83 92 / 33 00 1 • Fax 33 22 4

www.elektro-zillmer.de
info@elektro-zillmer.de

DIE STADT IST SEINE NATUR



CITROËN C1
 auch als AIRSCAPE mit Faltdach

BESTECHEND ANDERS



CITROËN C4 CACTUS
 mit 7" TOUCHSCREEN, AIRBUMP® und MAGIC WASH



UNSERE NEUEN MODELLE AB 2014

DER NEUE **CITROËN C4 CACTUS**
 schon ab **13.990,-€¹⁾**

DER NEUE **CITROËN C1**
 schon ab **8.890,-€¹⁾**

AB SOFORT BEI UNS.
 JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN!

¹⁾ Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführung und Zulassung

CITROËN C1 kombiniert 4,3 bis 3,8 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert von 99 bis 88 g/km (VO EG 715/2007).
 CITROËN C4 Cactus kombiniert 4,7 bis 3,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert von 107 bis 82 g/km (VO EG 715/2007).



PKW-Handels-GmbH RÜGEN-CAR • Gewerbepark 8 • 18546 Sassnitz
 Telefon 038392 57811 • Fax 038392 57810 • eMail verkauf@ruegen-car.de • www.ruegen-car.de

„Einmal neu“ ...

Mit den Worten „Einmal neu“ teilt der Seemann dem Koch mit, dass er soeben die Messe betreten hat und sein Essen haben möchte.

„Einmal neu“ könnten auch wir sagen, um mitzuteilen, dass das Kreidemuseum Gummanz nach der Erweiterung mit neuem Konzept und weiteren Ausstellungsstücken wiedereröffnet ist.

Im Juli 2005, also vor 9 Jahren, erstmals eröffnet, zeigten sich bald die Schwächen der damaligen Ausstellung: Zu klein bei dem erfreulich hohen Besucherandrang, zu viele, sich gegenseitig störende Tonstationen und teilweise unglückliche Präsentation der Informationen.

Eine Chance also, mit der Vergrößerung der Ausstellungsfläche um ca. 140 m², unter Nutzung der vorhandenen Ausstellung und bei Einfügung weiterer neuer Exponate, ein weitgehend neues Konzept umzusetzen.

Nachstehend eine kurze, unvollständige Beschreibung der seit Mai dieses Jahres zugängigen Ausstellung:

Aus ehemals 3 Räumen mit den Themen Kreideabbau, -aufbereitung und -nutzung (1), Kreidegeologie (2) und Eiszeitliche Geschiebe und Sonderausstellung (3) sind nun 5 geworden.

Die neue Raumverteilung bietet die Themen Kreideabbau, -aufbereitung und -nutzung (1), Kreidegeologie (2), Eiszeit und Rügens Landschaftsentwicklung (3), Kinoraum (4) und Sonderausstellung (5). Die gestalteten Übergänge zu den einzelnen Räumen sind hier nicht berücksichtigt.

In Raum 1 wird dem Besucher nun mittels einer „Mauer“ aus mindestens vor 80 Jahren in Gummanz ausgeschlammten Feuersteinen und einem großen Foto des Kreidebruchs in der Waldmeisterstraße der Weg vorgegeben.



Der historische Film läuft nun, ergänzt durch weitere Technologie-Filme, im letzten, im Kinoraum, bevor der Außenbereich mit seinen Aggregaten das Gesehene untermauert. Dadurch hat das bereits vorhandene, aber wenig beachtete Bruchmodell einen neuen Standort bekommen und ist jetzt ein echter „Hingucker“ geworden.



Das Lesebuch mit dem Vergleich der verschiedenen Technologien über fast 200 Jahre Kreideaufbereitung ist durch eine große Tafel ersetzt worden, die mit einem Blick diesen Vergleich möglich macht. Neben den verschiedenen Kurzfilmen (hist. Feuersteinbearbeitung, Kreidenutzung, Heilkreide u. a.) auf 3 Bildschirmen kann auf einer großen Jasmund-Karte per Knopfdruck die Lage der einzelnen Kreidebrüche und Tagebaue angezeigt werden.



Ein beliebtes und informatives Exponat.

Auf dem Weg von diesem Raum durch den Formationen-Tunnel und das Kreidemeer-Lebensbild leitet eine Animation über die Fressattacke eines Mosasauriers an der Außenwand des neu entstandenen Kinoraums thematisch zur Kreidegeologie über. Hier informieren neben den schon bekannten und nun auf LED-Beleuchtung umgestellten Fossilvittrinen (die Hängevittrinen sind nun aus Glas) jetzt Bildschirme mit Filmanimationen über die Kontinentaldrift sowie die Kreide- und Feuersteinentstehung.



... die neue Ausstellung des Kreidemuseums Rügen



Ein spektakuläres Exponat ist unter dem Titel „Vom Lebewesen zum Fossil“ ein kreidezeitliches Lebensbild, welches auf einem Monitor durch Knopfdruck vom jeweils ausgewählten Tier zeigt, was von ihm als Fossil erhalten ist.



Ein Mikroskop zeigt auf einem Bildschirm die ausgewählten, nur wenige Millimeter großen Kreidefossilien. Im 3., dem Eiszeit- und Rügenraum, erklären Animationen, wie die letzte Eiszeit die Rügener Landschaft gestaltet hat, woher und wie unsere Geschiebe transportiert wurden und wie aus nacheiszeitlichen Inselkernen das heutige Rügen entstand.



Die im ehemaligen Geschieberaum gezeigten Vitrinen und Tafeln sind, völlig neu gestaltet, der Mittelpunkt des Raumes. Ein Modell der Wissower Klinken, kombiniert mit einer interaktiven Animation, lassen sie per Knopfdruck abstürzen oder Schlammlawinen laufen und erklären so die Küstenabbrüche und letztlich das Verschwinden der Insel (geologisch gesehen) naher Zukunft.

Von hier gelangt man direkt in den Kinoraum mit etwa 30 Sitzplätzen und weiter in das Außengelände mit Blick auf den „Kleinen Königsstuhl“.



Der ehemalige Geschieberaum, der auch die jeweilige Sonderausstellung beherbergte, steht nun vollständig für letztere zur Verfügung und eröffnet somit neue Möglichkeiten.

Im Außenbereich komplettieren seit März eine 50 Jahre alte Diesellok sowie eine Klappkübellore die Ausstellung und berichten über den Rohkreidetransport vom Tagebau zum Kroidewerk in den Jahren zwischen 1962 und 1985.



Manfred Kutscher

Unsere Mitarbeiter stellen sich vor ...

Frau **Doreen Behrend** wurde 1985 in Zerbst (Sachsen-Anhalt) geboren. Im Alter von zwei Jahren zog sie mit ihrer Familie auf die Insel Rügen. Nach ihrer Schulzeit in Garz absolvierte sie eine zweijährige Ausbildung zur Finanzwirtin beim Finanzamt in Stralsund. Eine Übernahme nach dem Abschluss war aus haushaltsbedingten Gründen nicht möglich. Das eröffnete die Möglichkeit für eine berufliche Neuorientierung. Aufgrund des umfangreichen und interessanten Aufgabenfeldes entschied sich Frau Behrend für eine Ausbildung zur Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft bei einer Niederlassung der GWG-Gruppe Stuttgart. Dafür erfolgte 2005 der Umzug nach Wiesbaden, um die Ausbildung zu beginnen. Dort war sie nach erfolgreichem Abschluss bis 2010 als Objektmanagerin beschäftigt.

Die Sehnsucht nach der Ostsee und die Geburt ihres Sohnes waren Gründe wieder auf die Insel zurückzukehren. Da sich die langjährige Mitarbeiterin Frau Nauruhn in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete, übernahm Frau Behrend nach der Elternzeit am 01.09.2012 ihren Arbeitsplatz.

Als Kundenbetreuerin ist sie für den Rügener Ring und den Gerhart-Hauptmann-Ring zuständig und kümmert sich um die Belange der Mieter. Frau Behrend lebt zusammen mit ihrem Sohn in Putbus.

Zu ihren Freizeitaktivitäten zählen das Fotografieren, Foto- und Videobearbeitung, Inline-Skating und erholsame Spaziergänge am Strand.



Unsere Mieter werben neue Mieter

Wir bedanken uns mit 100,- € Prämie

Sie kennen jemanden, der auf Wohnungssuche ist?
Wenn der vorgeschlagene Interessent auf Ihre ausdrückliche Empfehlung bei uns einzieht, danken wir Ihnen mit einer Prämie in Höhe von **100,- Euro**.



Die Voraussetzungen sind:

Sie selbst sind WoGeSa-Mieter

Der empfohlene Mieter ist noch nicht WoGeSa-Mieter oder uns als Interessent bekannt

Wir behalten uns die Ablehnung eines Interessenten ohne Angabe von Gründen vor

Die Auszahlung erfolgt erst nach Vertragsabschluss

Der neue Mieter kommt seinen Mietvertragsverpflichtungen ordnungsgemäß nach

Der WoGeSa-Mieter muss seinen Namen im Vorfeld auf dem Interessentenbogen eintragen

Mit unserer Aktion „Mieter werben Mieter“ haben wir bereits mehreren Bewerbern in unserem Wohnungsbestand ein neues Zuhause bieten können. Auch in Zukunft werden wir unsere Mieter für die Unterstützung und Mithilfe bei der Werbung neuer Kunden würdigen.



**Tischlerei
Uwe Meyer**
18546 Sassnitz • Gewerbepark 5
Tel.: 03 83 92 / 3 26 30 • Fax: 3 26 32



**ABK
Sanierungs GmbH**
Gewerbepark 15 • 18546 Sassnitz
Tel.: 03 83 92 / 3 28 27 • Fax: 03 83 92 / 2 23 93

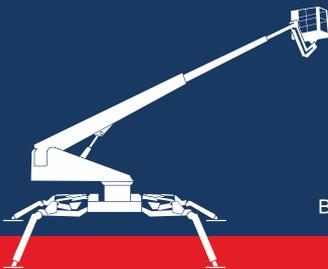
- ABDICHTUNG
- BAUSANIERUNG
- KUNDENSERVICE
- ALGENBEKÄMPFUNG
- FUSSBODEN-
BESCHICHTUNG



Für Ihre Sicherheit zu Hause:
Der Hausnotruf des
ASB RV NORD-OST e.V.
in Stralsund und Umgebung.
Mehr Informationen unter:
03831-37850

www.asb-nordost.de Wir helfen hier und jetzt.  Arbeiter-Samariter-Bund

Bernd Blindow Bausanierung



Gewerbepark 20a
18546 Sassnitz
Tel.: 03 83 92 / 63 90 80
Fax: 03 83 92 / 63 90 81
Bernd.Blindow@freenet.de

Versicherungsmakler

Ernst-Dietrich Bölter

Rügener Ring 36
18546 Sassnitz
Tel.: 03 83 92 / 35 164
Fax: 03 83 92 / 57 951
Funk: 01 76 / 22 11 86 36

privat:
Tel.: 03 83 92 / 320 48
e-mail: edb@gmx.de

Energie effizient nutzen
Mit dem Energiemanagement von ista

- Übersichtliche Liegen-
schafts- und Nutzen-
heitenanalysen jeder-
zeit online einsehen
- mobiler Datenabruf
über die EDM-App
- individuelle Anpassung
der Auswertungen



Vergleiche und Analysen
über das ista Webportal

ista Deutschland GmbH
Ernst-Barlach-Str. 11 18055 Rostock
Tel.: +49 381 80915-0
InfoRostock@ista.de www.ista.de



IBR Industrie- und Büroreinigungsgesellschaft mbH
DIENSTLEISTUNGEN
FÜR PRIVAT UND GEWERBE

**Wir sorgen dafür, dass Sie
sich zu Hause wohlfühlen.**

- Teppich- und Polsterreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Endreinigung nach Wohnungsauszug
- Entrümpelungsarbeiten
- Matratzenreinigung
- Gartenpflege / Baum- und Heckenschnitt

www.ibr-vorpommern.de

**Günstiger
als Sie
denken!**
Testen Sie uns.



Spülfeld II 03
18546 Sassnitz OT Mukran
Tel.: 03 83 92 / 69 30
Fax: 03 83 92 / 3 31 11
ibr-gmbh@ibr-vorpommern.de

Schlüsseldienst Haase



Birkenweg 18
18546 Sassnitz

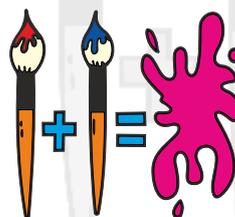
Telefon: 03 83 92/3 43 65

Fax 3 44 54

24h-Notdienst Funk: 01 71 - 342 46 26

www.schlueselhaase.de

Malerbetrieb Hagenow & Partner GbR



Jens Hagenow
18574 Poseritz, Neparmitz 4
Tel.: 038307-40523 • Funk: 0172-3243841

Karsten Rodenhagen
18546 Sassnitz, Am Hausberg 33
Tel.: 038392-50089 • Fax: 57762
Funk: 0171-2180181

RISTOW & DOERNER

HEIZUNG - LÜFTUNG
SANITÄR

Granitzer Straße • Tel. **34129**

SIE HABEN SORGEN?

Sie wissen nicht wer Ihnen:

- Bauelemente (Fenster, Türen, Laminat) zuverlässig **liefert** und **einbaut**
- Möbel z.B. in Sonderformen **anfertigt** und einbaut
- Stühle, Tische u.a. Dinge **repariert**
- Wände täfelt, Decken abhängt und **vieles andere mehr**



Sie wissen nicht:

- wie Ihre dereinstige Bestattung • finanziert werden soll
- wie sinnvoll **Vorsorgeverträge** • u. **Sterbegeldversicherungen** sind
- wer qualifizierte **Erd-, Feuer- und See- und Friedwaldbestattungen** durchführt
- wer die **Formalitäten** und **Besorgungen** regelt



TISCHLEREI & BESTATTUNGEN

Sassnitz • Birkenweg 20 • ☎ 64 930 • www.arndtundsohn.de

Heute schon an morgen denken - für die Familie, den Partner, sich selbst

Warum? - Wegfall des Sterbegeldes der gesetzlichen Krankenkassen seit 2004!

Was tun? Günstige Sterbegeldversicherung abschließen oder ein Treuhandkonto mit Verzinsung über uns eröffnen

Wo? Bestattungshaus Arndt & Sohn - wir beraten Sie kostenlos

Unser Kunden-Center

Rügener Ring 62 in 18546 Sassnitz
Telefon: 038392/646 - 20 • Telefax: 038392/646 - 43
Notdienst: 0171/38 51 600
E-Mail: kunden-center@wogesa.de

Stev Raddatz

Kundenbetreuung



Telefon: 6 46 33
Funk: 01 71/79 170 20

Frank Becker

Leitung
Umlagenabrechnung
Kundenbetreuung



Telefon: 6 46 46
Funk: 01 71/79 170 27

Solveig Schönrock

Kasse
Mietinkasso



Telefon: 6 46 20

Jörg Damerius

Hausmeister



Funk: 01 71/79 170 28

Doreen Behrend

Kundenbetreuung



Telefon: 6 46 66
Funk: 01 71/79 170 25

Klaus Naumann

Hausmeister



Funk: 01 71/79 170 19

Gerold Stöbel

Kundenbetreuung



Telefon: 6 46 16
Funk: 01 72/39 99 226



SPRECHZEITEN

Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Unsere Geschäftsstelle ist zusätzlich erreichbar:

Montag u. Mittwoch	07:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	07:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 15:15 Uhr
Freitag	07:00 - 12:00 Uhr

Klaus-Peter Kruse

Hausmeister



Funk: 01 71/79 170 26

www.wogesa.de

Wohngebiete

Östliche Altstadt, Trelleborger Straße
Gartenstraße, An der Hafenbahn, Wedding
Fischersteig, Billrothstraße, Birkenweg
Crampasser Straße, Stralsunder Straße

Ansprechpartner
Herr Raddatz und Herr Damerius

Wohngebiete

Klaipedaer Straße
Litauische Straße
Fischerring
Straße der Jugend

Ansprechpartner
Herr Stöbel und Herr Kruse

Wohngebiete

Merkelstraße
Hiddenseer Straße
Lenzer Straße

Ansprechpartner
Herr Becker und Herr Naumann

Wohngebiete

Rügener Ring, Kapitänsweg
Mönchguter Straße, Granitzer Straße
Gerhart-Hauptmann-Ring
August-Bebel-Straße

Ansprechpartner
Frau Behrend und Herr Naumann